

## **JOB: Eine PostDoc-Stelle (100%) für Judaistik / Jüdische Studien, Universität Heidelberg**

Am SFB 933 „Materiale Textkulturen“ der Universität Heidelberg ist ab 1. Juli 2019 die Stelle

### **eines akademischen Mitarbeiters / einer akademischen Mitarbeiterin (w/m/d) im Fach „Judaistik / Jüdische Studien“ (PostDoc, 100%)**

zu besetzen.

Die Stelle ist im Teilprojekt B04 „Der Masoretische Text der Hebräischen Bibel in seinen unterschiedlichen materialen Gestaltungen in Westeuropa“ (Projektleiterin: Prof. Dr. Hanna Liss) angesiedelt. In der aktuellen Phase nimmt das TP den materialen Wandel von Handschriften zum Buchdruck und die damit einhergehenden Veränderungen für die praxeologische Ausgestaltung aschkenasischer Bibeltextraditionen in den Blick. Die Relation von Bibelmanuskript und Bibeldruck soll vor allem mit Blick auf rezeptionspraktische Konsequenzen untersucht werden (Text- und Hypertext-Umfang wie Masora und Targum; Layout, Format; Bindung). Neben den Artefakten fokussiert das TP auf die mit ihnen verbundenen Akteure, indem eine exemplarische Fallstudie die Rolle der Erstdrucker in den Blick nehmen soll. Der Zeitraum der im TP zu untersuchenden Drucke umfasst die Periode von den Inkunabel-Drucken ab bis zu den Frühdrucken mit ihrem ersten Abschluss in der sog. Rabbinerbibel/*Miqraot Gedolot*.

#### Anforderungen:

- Abgeschlossene Dissertation in Judaistik / Jüdische Studien
- Sehr gute Hebräisch- und Aramäischkenntnisse
- Fundierte Kenntnisse in den Kultur- und/oder Literaturtheorien, die für den SFB relevant sind oder die Bereitschaft, sich einzuarbeiten
- Erfahrung mit Projektforschung und Teamfähigkeit
- Interesse an der SFB-Arbeit sowie die Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit und zur Arbeit im Team

#### Aufgaben:

- Wissenschaftliche Weiterentwicklung des Teilprojektes
- Aufnahme von Forschungsreisen in in- und insbesondere ausländischen Bibliotheken / Sammlungen
- Kommunikation der Forschung und ihrer Ergebnisse in den SFB 933 sowie in den Lehr- und Forschungsbetrieb der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg
- Mitarbeit in den interdisziplinären Arbeits- und Theoriegruppen des SFB
- Wissenschaftliche Vorbereitung von und Mitarbeit an Konferenzen und Workshops des Teilprojektes

Wir bieten eine Arbeit in einem abwechslungsreichen disziplinären und interdisziplinären Umfeld. Der SFB 933 bietet mit 18 verschiedenen Fächern ein weites Spektrum geisteswissenschaftlicher Forschung mit Schwerpunkten in der Antike, dem Mittelalter und der Frühen Neuzeit (Geschichte, Kunstgeschichte, Romanistik, Gräzistik, Assyriologie, Ägyptologie, Papyrologie u.v.m.).

Es wird ein eigener Arbeitsplatz in der Hochschule für Jüdische Studien zur Verfügung gestellt.

Die Vergütung erfolgt nach TV-L. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar und wird für vier Jahre vergeben: **1. Juli 2019 bis 30. Juni 2023**, ein etwas späterer Beginn ist möglich (spätestens Herbst 2019), eine Verlängerung ist nicht möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (bitte als *ein* pdf-Dokument) sind bis spätestens **1. Juli 2019** per E-Mail zu senden an: [hanna.liss@hfjs.eu](mailto:hanna.liss@hfjs.eu)

Die Universität Heidelberg strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, die Erhöhung des Frauenanteils an und bittet daher qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Weitere Informationen zum SFB 933: <https://www.materiale-textkulturen.de/>